

Jahresbericht 2023 Hochschulmedizin Zürich

Inhalt

1 Vorwort	3
2 Dank	4
3 Kompetenzzentren und Netzwerke der HMZ	5
4 HMZ Flagship Projekte	6
5 HMZ Award – The PhD team challenge	7
6 Geschäfte des Steuerungsausschusses	8
7 Anlässe, Kommunikation und Publikationen	8
7.1 Medienauftritte	8
8 Finanzen	8
8.1 Ordentliche Mittel und Drittmittel	8
8.2 Jahresabschluss	8
9 Revisionsbericht	10
10 Personen und Organe	10
10.1 Steuerungsausschuss	10
10.2 Geschäftsstelle	10

Jahresbericht 2023

1 Vorwort

Die Flagship Projekte der Hochschulmedizin Zürich (HMZ) sind eine Erfolgsgeschichte. Mit vergleichsweise kleinem Mitteleinsatz in Form einer Anschubfinanzierung durch die Universität Zürich und die ETH Zürich konnte nahezu das Zehnfache an Drittmitteln für die acht Projekte eingeworben werden. Noch wichtiger aber ist der wissenschaftliche «Output». Über 400 Publikationen wurden veröffentlicht und mehr als 100 Dissertationen abgeschlossen. Das sind alles junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die gelernt haben, an der Schnittstelle verschiedener Disziplinen zu forschen. Zudem werden über die Gründung mehrerer Spin-offs die Technologien in Zukunft auch der Gesellschaft zugutekommen.

Die HMZ Flagship Projekte sind zu Leuchttürmen für Zürich geworden. Die HMZ wird zwar Ende 2024 aufgelöst, ihre Projekte sollen aber darüber hinaus weiterstrahlen. Deshalb hat die HMZ zusammen mit der Universitären Medizin Zürich (UMZH) entschieden, dass die erfolgreichen Projekte unter der Flagge der UMZH weiterlaufen sollen. Die Bedingungen zur Aufnahme in die UMZH sind neben der wissenschaftlichen Exzellenz die Weiterentwicklung nach der HMZ Seed Phase, eine nachhaltige Projektorganisation sowie die Ausstrahlung für den Standort Zürich. Mit der Anerkennung der Projekte durch die UMZH wird deren strategische Bedeutung untermauert, was ihnen weiteren Schub verleihen soll.

Mit diesem letzten Jahresbericht der Hochschulmedizin Zürich möchten wir uns verabschieden. Die HMZ Flagship Projekte sind zwar das wichtigste Aushängeschild, die HMZ hat in den letzten 12 Jahren aber noch viel mehr bewegt. Unzählige Zusammenarbeiten in grösserem und kleinerem Rahmen wurden angestossen, interessante Begegnungen über die Fachgrenzen hinaus ermöglicht, Nachwuchsprogramme gefördert. Und nicht zuletzt wurden weitere institutionsübergreifende Strukturen angestossen, die das Erbe der HMZ und die Zusammenarbeit auf dem Platz Zürich weiterführen werden. Wir danken allen, die in irgendeiner Form zu dieser Erfolgsgeschichte beigetragen haben.



Prof. Dr. Beatrice Beck Schimmer
Vorsitzende des Steuerungsausschusses



Dr. Corina Schütt
Geschäftsführerin

2 Dank

Im Namen des HMZ Steuerungsausschusses, aber auch aller beteiligten Forschenden sprechen wir unseren grossen Dank an die Geschäftsführerin, Frau Dr. Corina Schütt, aus. Sie war von der ersten Stunde der HMZ dabei, hat sie aufgebaut und ausgestaltet. Mit ihrem klaren Fokus auf Qualität hat Corina Schütt massgeblich dazu beigetragen, herausragende und für die Medizin wichtige Projekte zu fördern und damit auch Nachwuchskräfte zu unterstützen, Projekte, die schliesslich auch unseren Patientinnen und Patienten zugutekommen.



Ein grosses Dankeschön, Corina, für Deinen unermüdlichen Einsatz für die HMZ.

Prof. Beatrice Beck Schimmer

Prof. Gabriela Senti

Prof. Jess Snedeker

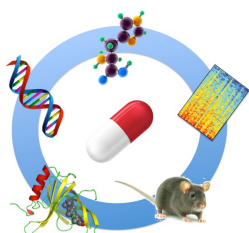
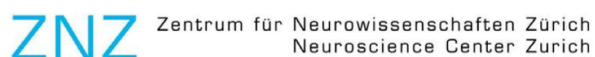
Prof. Elisabeth Stark

Prof. Sabine Werner

Prof. Christian Wolfrum

3 Kompetenzzentren und Netzwerke der HMZ

Im Jahr 2023 standen die beiden Kompetenzzentren EXCITE Zürich und das Zentrum für Neurowissenschaften Zürich (ZNZ) sowie die zwei Netzwerke Drug Discovery Network Zurich und Infection and Immunity Zurich unter dem Dach der Hochschulmedizin Zürich (HMZ).



Drug Discovery Network Zurich



Infection and Immunity Zurich

Mit dem auf Präzisionsmedizin fokussierten Forschungszentrum «The LOOP Zurich», dem Comprehensive Cancer Center Zurich und dem Tumor Profiler Center Zurich besteht ein enger Austausch.

4 HMZ Flagship Projekte

Von Zurich Heart, als Pionierprojekt gegründet im Jahr 2012, bis zum jüngsten Projekt STRESS, gegründet im Jahr 2021, sind alle acht HMZ Flagship Projekte noch aktiv und haben sich über die Jahre eindrücklich entwickelt. Mit vergleichsweise kleinem Mitteleinsatz in Form einer Anschubfinanzierung durch die Universität Zürich und die ETH Zürich konnte ein Anreiz geschaffen werden und ein Mehrfaches an Drittmitteln gewonnen werden. Der wissenschaftliche Output in Form von Publikationen und Dissertationen ist bemerkenswert. Und über den Technologietransfer, Patenanmeldungen, Spin-off Gründungen und Industriekollaborationen werden die Forschungsergebnisse in Zukunft auch der Gesellschaft, den Patientinnen und Patienten zugutekommen.



Abbildung 1: «Output» der HMZ Flagship Projekte (Stand April 2024)

5 HMZ Award – The PhD team challenge

In Zusammenarbeit mit einem privaten Gönner und der UZH Foundation wurde im Jahr 2021 der «HMZ Award – The PhD team challenge» ins Leben gerufen. Der Preis ist mit CHF 5'000 dotiert und honoriert ein Team von Doktorierenden, die gemeinsam auf ein wissenschaftliches Ziel hinarbeiten. Der explizite Fokus liegt auf der Qualität und Originalität der Zusammenarbeit über Institutionen hinweg. Angesichts des Erfolges hat die HMZ entschieden, den Preis über Eigenmittel für zwei weitere Jahre zu vergeben. Im Jahr 2023 erfolgte die dritte und letzte Ausschreibung zuhanden der vier HMZ Netzwerke und Kompetenzzentren und der HMZ Flagship Projekte. Eine Jury bestehend aus je zwei Vertreterinnen und Vertretern der UZH und der ETH durfte eine Reihe von hochstehenden Nominierungen begutachten und prämierte das Team von Helena D. Aicher (UZH/PUK) and Michael J. Müller (ETH) mit ihrem Projekt «Neurodynamics of Prosocial Emotional Processing Following Serotonergic Stimulation With N, N-Dimethyltryptamine (DMT) and Harmine in Healthy Subjects» als Sieger. Das Projekt ist Teil des ZNZ. Die Kollaboration wurde in diesem Team als besonders synergistisch und «bottom-up», von den Preisträgern geprägt, bewertet.

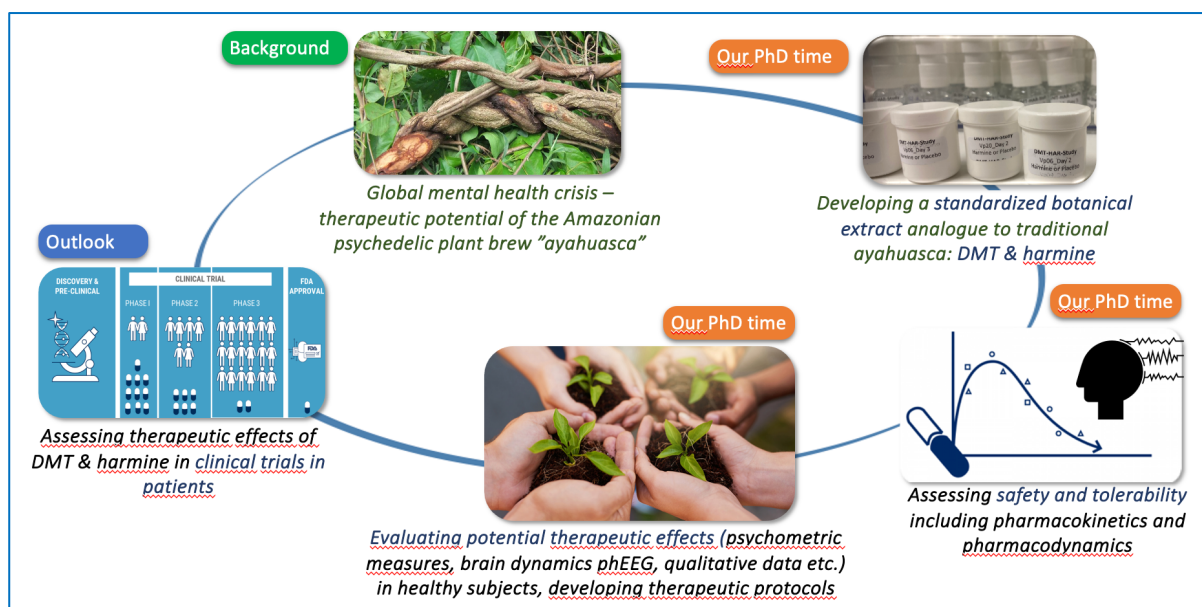


Abbildung 2: Helena D. Aicher (UZH/PUK) and Michael J. Müller (ETH)

6 Geschäfte des Steuerungsausschusses

Der Steuerungsausschuss tagte im Jahr 2023 an zwei Sitzungen. Die wichtigsten Geschäfte:

- Im Kontext der geplanten Auflösung der HMZ per Ende 2024 wurde zusammen mit der Universitären Medizin Zürich (UMZH) beschlossen, die erfolgreichen HMZ Flagship Projekte in die UMZH zu überführen. Die Überführung wird über ein Antragsverfahren laufen.
- Das Kompendium «Who is Who in Medical Research» wird in Absprache mit der UMZH über diese weiterentwickelt und über moderne Medien zugänglich gemacht.

7 Anlässe, Kommunikation und Publikationen

Mit Blick auf die anstehende Auflösung der HMZ wurden keine grösseren Anlässe mehr durchgeführt. Die wissenschaftlichen Meetings der Projekte fanden jedoch weiterhin statt.

7.1 Medienauftritte

Die Flagship Projekte der Hochschulmedizin Zürich wurden im Berichtsjahr wiederum in verschiedenen Medien sichtbar:

Zurich Heart: www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/zurichheart/media.html

Zurich Exhalomics: www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/zurich-exhalomics/media.html

SKINTEGRITY: www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/skinintegrity/media.html

SleepLoop: www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/sleeploop/media.html

SURGENT: www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/surgent/media.html

Immuno-TARGET: www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/immunotarget/media.html

ImmunoPhage: www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/immunophage/media.html

STRESS: <https://www.hochschulmedizin.uzh.ch/de/projekte/stress/media.html>

8 Finanzen

8.1 Ordentliche Mittel und Drittmittel

Die Finanzierung der HMZ wird gemäss Budgetierung je zu einem Drittel durch die UZH und die ETH sichergestellt. Das USZ beteiligt sich mit einem Sechstel; Balgrist, Kispil und PUK mit je einem Achtzehntel. Die UZH übernimmt treuhänderisch die Verwaltung der Mittel sowie die ordentliche Rechnungsführung.

Die HMZ koordiniert zudem die HMZ Flagship Grants und Teile der Drittmittel zugunsten des Zurich Heart Projektes.

8.2 Jahresabschluss

Das Geschäftsjahr von HMZ entspricht einem Kalenderjahr.

Jahresabschluss	
Periode 1.1.2023- 31.12.2023	
Ordentliche Mittel Geschäftsstelle	
Ausgaben:	
Betriebskosten	3
Personalausgaben	34
Total Ausgaben	38
Einnahmen:	
Beteiligung UZH*	16
Beteiligung ETH	11
Beteiligung USZ	5
Beteiligung Balgrist	2
Beteiligung Kispi	2
Beteiligung PUK	2
Sonstige	0
Total Einnahmen	38
HMZ Flagship Fonds Immuno-TargET	
Übertrag von 2022	168
Einnahmen ETH	0
Einnahmen UZH	0
Ausgaben	168
Übertrag auf 2024	0
HMZ Flagship Fonds ImmunoPhage	
Übertrag von 2022	386
Einnahmen ETH	0
Einnahmen UZH	0
Ausgaben	386
Übertrag auf 2024	0
HMZ Flagship Fonds STRESS	
Übertrag von 2022	676
Einnahmen ETH	0
Einnahmen UZH	0
Ausgaben	332
Übertrag auf 2024	344
Drittmittel Zurich Heart**	
Übertrag von 2022	94
Einnahmen	0
Ausgaben	0
Übertrag auf 2024	94
Innovative Medicine Lecture	
Übertrag von 2022	11
Einnahmen	0
Ausgaben	10
Übertrag auf 2024	1

Angaben in 1000 CHF (gerundet)

* Aufgrund verspäteter Buchungen übernimmt UZH mehr als ein Drittel

** Direkt über die HMZ eingenommene Drittmittel

9 Revisionsbericht

Im Rahmen des Revisionsplans 2022 führte die interne Revision der UZH eine Prüfung bei der HMZ durch. Für die Prüfung wurden die HMZ Flagship Projekte der letzten vier Jahre ausgewählt. Der Schwerpunkt der Prüfung lag auf der Governance, den Finanz- und Administrativprozessen sowie auf den zusätzlich eingesetzten Mitteln (Matching Funds). Die interne Revision stellte Mängel bei der Finanzführung einzelner Projekte fest. Entsprechende Massnahmen wurden im Berichtsjahr eingeleitet.

10 Personen und Organe

10.1 Steuerungsausschuss

Der Steuerungsausschuss setzt sich aus je einem Mitglied der Leitungsgremien der Gründerinstitutionen (Universitätsleitung UZH, Schulleitung ETH, Spitaldirektion USZ) sowie je einer weiteren Vertretung der UZH, der ETH und der universitären Spitäler zusammen. Balgrist, Kispil und PUK wechseln sich im Rotationsprinzip alle zwei Jahre ab. Auf das Berichtsjahr 2023 wurde Prof. Christian Wolfrum zum Vizepräsidenten für Forschung der ETH Zürich befördert und nimmt nun die Position des *ex officio* Vertreters der ETH Zürich wahr. Als neues zweites Mitglied der ETH Zürich konnte Prof. Sabine Werner, Vorsteherin des Departements Biologie, für den Steuerungsausschuss gewonnen werden.

Universität Zürich

- Prof. Beatrice Beck Schimmer, Direktorin Universitäre Medizin Zürich (Vorsitzende)
- Prof. Elisabeth Stark, Prorektorin Forschung

ETH Zürich

- Prof. Christian Wolfrum, Vizepräsident für Forschung
- Prof. Sabine Werner, Vorsteherin des Departements Biologie

Universitäre Spitäler

- Prof. Gabriela Senti, Direktorin Forschung und Lehre, USZ
- Prof. Jess Snedeker, Stv. Direktor Orthopädie (Forschung), Balgrist

10.2 Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle war 2023 wie folgt besetzt:

- Dr. Corina Schütt, Geschäftsführerin
- Cristina Arrebola, Sekretariat

Impressum

Herausgeberin: Hochschulmedizin Zürich
Verfasserin: Dr. Corina Schütt
Kontakt: Geschäftsstelle Hochschulmedizin Zürich
c/o Universität Zürich
Künstlergasse 15
8001 Zürich